

Eine Marke von **RUSSMEDIA**



MARKT

US-Zölle: Vorarlberger Exportfirmen warnen vor Auswirkungen für alle. »D1

SPORT

Premierentitel
Der Mellauer Patrick Feurstein holt bei der ÖSV-Skimeisterschaft erstmals Gold im Riesentorlauf. »C4



KULTUR

Jazzclub Lustenau feiert 50-jähriges Bestehen. »D5

AUFLAGENSTÄRKSTE UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR VORARLBERG

Freitag

4. April 2025

Nr. 79, 81. Jahrgang, €2,00

20°

Ruhiges Hochdruckwetter mit viel Sonne und sehr frühlinghaft.

Suche nach Ursachen für das MRT-Dilemma

Freitag, 4. April 2025
Vorarlberger Nachrichten

D5

Als Lustenau zu swingen begann

50 Jahre Jazz in Lustenau. Die Geschichte von Stars, denkwürdigen Konzerten und einer eigenen Kultur.

LUSTENAU Helmut „Hummel“ Gassners Blick verklärt sich, als er ins Erzählen kommt. „Ich hörte als Bub John Coltrane im Radio. Es war mein Schlüsselerlebnis für die Liebe zum Jazz. Für meine Kollegen und mich wurden die Jazz-Größen von damals zu unantastbaren Helden, zu deren Musik ich mich aktiv nicht hinwagte.“ Dazu verhalf den damaligen Youngstern schließlich Jupp Zeltinger, der mittlerweile verstorbene Jazz-Guru aus Lindau. Er lockte die hochmusikalischen „Hummel“ Gassner (Schlagzeug), Andi Schreiber (Violine), Georg Sutr (Gitarre) und vor allem Günther „Jeff“ Wohlgenannt (Bass) aus der Reserve. „Traut’s euch“, sagte er uns. Jeff Wohlgenannt war zu jener Zeit bereits Schüler bei Zeltinger, auf dem Weg zum Vorarlberger Aushängeschild in Sachen Jazz-Kontrabaß.

Take Five, take Lustenau

Und dann der 21. März 1975. Der erste Auftritt von „Jeff’s Unit“ im altherwürdigen Linde-Saal. Das erste Jazz-Konzert der Lustenauer Formation. Ungewohnte Klänge vor einem Rock-konditionierten Publikum. Dave Brubecks „Take Five“ und andere Standards. Der Anfang von etwas, das nicht nur Vorarlbergs Musikszene veränderte, sondern eine neue Kultur schuf, die weit über Musik hinausging und Generationen in einem neuen, weltoffenen und liberalen Geist verbinden sollte.

1975 markierte nicht nur die ersten künstlerischen Schritte von „Jeff’s Unit“ als Band, die sich

Modern Jazz in ihre Notenblätter schrieb. Es war auch der Beginn der großen Jazzkonzerte in Lustenau.

Hannibal machte den Anfang

Der erste große Star, der in der „Linde“ auftrat, war Trompeter Hannibal Marvin Peterson. Danach gaben sich die Weltstars des Genres in der Linde, in der Krone und später

auch im Reichshofsaal reihenweise die Klinke in die Hand. Chet Baker, Woody Shaw, Dexter Gordon, Betty Carter, Elvin Jones, Ron Carter und viele, viele mehr verschlug es auf ihrem Weg durch die großen Konzertsäle Europas auch immer wieder in „the small place called Lustenau“.

Jazz war der Nischenkultur schon längst entwachsen. Jazz war in den

zertbesuch beim 1983 gegründeten Jazzclub zunächst lediglich als Helfer anbot. „Ich war einfach nur begeistert, wie das dort abließ, was für eine großartige Atmosphäre dort herrschte.“ Seit 1984 ist Weber Geschäftsführer des Vereins.

Veredelung der Jazzkultur

1987 folgte die Eröffnung des Jazzclub-Lokals - die Veredelung der Jazzkultur in Lustenau. Fast gleichzeitig ging der legendäre Linde-Saal den Konzertveranstaltern als Standort verloren. Geswingt wird seitdem in eher familiärer Atmosphäre, der Jazz als Massenbewegung mit gesellschaftlicher Prägung ist Geschichte. „Wir haben heute ein Stammpublikum, das sich wieder vergrößert hat und auch junge Fans beinhaltet“, zeigt sich „Hummel“ Gassner als Mann der ersten Jazzstunde in Lustenau zufrieden. „Unsere letzten Konzerte waren alle gerammelt voll. Es empfiehlt sich stets, rechtzeitig zu erscheinen“, ergänzt Walter Weber.

Spektakuläre Events haben die Verantwortlichen des Jazzclubs zum 50. Geburtstag des Jazz in Lustenau nicht vorgesehen. „Wir werden einmal etwas am Kulturhof Heidsand machen und ansonsten ein attraktives Programm im Klub anbieten“, kündigt Gassner an. „Keep swinging“, das Motto der Jazz in Lustenau, ist schließlich auch in seiner Schlichtheit ewig anziehend.

KLAUS HÄMMERLE
klaus.haemmerle@vn.at
05572 501-634



Die meisten Team-Mitglieder sind von Anbeginn des Vereins dabei. Für ein Gruppenfoto legen sich alle jedes Jahr in Schale. JAZZCLUB (4)



Eine Legende des Jazz in der „Linde“: Saxophonist Dexter Gordon.



Hannibal Marvin Peterson eröffnete den Reigen der großen Jazz-Konzerte.



Einer der Weltstars, die in Lustenau auftraten: Trompeter Chet Baker.